

Panim el Panim Schnellkurs im jüdischem Grundwissen

Quellen z.Th. Sexualität

Vortrag von Rabbiner Arie Folger



בראשית פרק א	Genesis 1
<p>כו וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים, נַעֲשֶׂה אָדָם בְּצַלְמֵנוּ כְּדִמוּתֵנוּ; וַיִּרְדּוּ בִדְגַת הַיָּם וּבְעוֹף הַשָּׁמַיִם, וּבַבְּהֵמָה וּבְכָל-הָאָרֶץ, וּבְכָל-הָרֶמֶשׂ, הָרֹמֵשׁ עַל-הָאָרֶץ. כז וַיִּבְרָא אֱלֹהִים אֶת-הָאָדָם בְּצַלְמוֹ, בְּצֶלֶם אֱלֹהִים בָּרָא אֹתוֹ: זָכָר וּנְקֵבָה, בָּרָא אֹתָם. כח וַיְבָרֶךְ אֹתָם, אֱלֹהִים, וַיֹּאמֶר לָהֶם אֱלֹהִים פְּרוּ וּרְבוּ וּמְלֵאוּ אֶת-הָאָרֶץ, וּכְבִשְׁתֶּהּ; וִרְדּוּ בִדְגַת הַיָּם, וּבְעוֹף הַשָּׁמַיִם, וּבְכָל-חַיָּה, הָרֹמֶשֶׁת עַל-הָאָרֶץ.</p>	<p>Und G”t-Allmächtiger sprach: Wir wollen (den) Menschen machen in unserm Ebenbilde, in Ähnlichkeit mit Uns, dass sie herrschen über die Fische des Meeres, über die Vögel des Himmels, über das Vieh und über die ganze Erde und über alles Gewürm, das sich auf der Erde regt. Und G”t-Allmächtiger schuf den Menschen in seinem Ebenbilde, im Ebenbilde G”ttes schuf Er ihn; männlich und weiblich schuf er sie. Und G”t-Allmächtiger segnete sie und sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehret euch, füllet die Erde und bezwinget sie, und herrschet über die Fische des Meeres, über die Vöge des Himmels und über alle Tiere, die sich auf der Erde regen.</p>
<p><u>פירוש רמב”ן</u></p> <p>וטעם וירדו - שימשלו בחזקה בדגים ובעוף ובבהמה ובכל הרמש. {והבהמה} תכלול החיה. ואמר ובכל הארץ - שימשלו בארץ עצמה לעקור ולנתוץ ולחפור ולחצוב נחשת וברזל.</p>	<p><u>Kommentar von Nachmanides</u></p> <p>1:26. Und der Grund für “<i>dass sie herrschen</i>”: ist, dass sie mit Macht über Fische, Vögel, Vieh und alle Kriechtiere herrschen werden. Und "Vieh" schliesst hier die Wildtiere ein. Und [die Torá] sagt: “<i>und über die ganze Erde</i>” - [um auszudrücken], dass sie die Erde selbst beherrschen sollen - entwurzeln, niederreißen, umgraben und Eisen und Kupfer abbauen.</p>
<p><u>פירוש רש"י</u></p> <p>(כז) זכר ונקבה ברא אותם - ולהלן הוא אומר (בראשית ב כא) ויקח אחת מצלעותיו ונו', מדרש אגדה שבראו שני פרצופין בבריאה ראשונה ואחר כך חלקו. ופשוטו של מקרא, כאן הודיעך שנבראו שניהם בשני ולא פירש לך כיצד ברייתן ופירש לך במקום אחר:</p>	<p><u>Kommentar von Raschi</u></p> <p>27. Männlich und weiblich erschuf Er sie, weiter aber heisst es (2, 21) <i>Er nahm eine von seinen Rippen</i> usw. Der agadische Midrasch erklärt dies (Erubin 18a): <i>Er erschuf ihn bei seiner ersten Erschaffung mit doppeltem Angesicht, und dann teilte Er ihn</i>. Der einfache Sinn des Verses ist, hier teilt er dir mit, dass beide am sechsten Tage erschaffen wurden, und erklärt dir noch nicht, wie sie erschaffen wurden, das erklärt er dir an einer anderen Stelle.</p>
בראשית פרק ב	Genesis 2
<p>יח וַיֹּאמֶר ה' אֱלֹהִים, לֹא-טוֹב הָיִיתָ הָאָדָם לְבֶדּוּ; אֶעֱשֶׂה-לּוֹ עֵזֶר, כְּנֶגְדּוֹ. יט וַיִּצֶר ה' אֱלֹהִים מִן-הָאָדָמָה, כָּל-חַיַּת הַשָּׂדֶה וְאֵת כָּל-עוֹף הַשָּׁמַיִם, וַיָּבֵא אֶל-הָאָדָם, לְרֹאוֹת מַה-יִּקְרָא-לוֹ; וְכָל אֲשֶׁר יִקְרָא-לוֹ הָאָדָם נֶפֶשׁ חַיָּה, הוּא שְׁמוֹ. כ וַיִּקְרָא הָאָדָם שְׁמוֹת, לְכָל-הַבְּהֵמָה וּלְעוֹף הַשָּׁמַיִם, וּלְכָל חַיַּת הַשָּׂדֶה; וּלְאָדָם, לֹא-מָצָא עֵזֶר כְּנֶגְדּוֹ. כא וַיִּפֹּל ה' אֱלֹהִים</p>	<p>Und HaSchem – G”t-Allmächtiger – sprach: Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei; ich will ihm eine Gehilfin machen, die ihm entspricht. Es hatte aber HaSchem – G”t-Allmächtiger – aus dem Erdreiche alles Wild des Feldes und alle Vögel des Himmels gebildet, und Er brachte sie dem Menschen, um zu sehen, wie er sie nennen werde; und wie der Mensch jedes lebende Wesen nennen würde, so sollte sein Name sein. Da gab der Mensch Namen allem Vieh und den Vögeln des Himmels und allem Wild des Feldes; für den Menschen aber fand er keine Gehilfin, die ihm entspreche. Da</p>

בראשית פרק ב	Genesis 2
<p>תִּרְדָּמָה עַל-הָאָדָם, וַיִּישָׁן; וַיִּקַּח, אֶחָת מִצִּלְעֹתָיו, וַיִּסְגֵּר בָּשָׂר, תַּחְתָּנָה. כִּב וַיִּבֶן ה' אֶל-לֵהִים אֶת-הַצֶּלַע אֲשֶׁר-לָקַח מִן-הָאָדָם, לְאִשָּׁה; וַיִּבְרָא, אֶל-הָאָדָם. כִּג וַיֹּאמֶר, הָאָדָם, זֹאת הִפְעַם עָצָם מַעֲצָמִי, וּבָשָׂר מִבָּשָׂרִי; לְזֹאת יִקְרָא אִשָּׁה, כִּי מֵאִישׁ לָקָחָהּ-זֹאת. כֹּד עַל-כֵּן, יִעֲזָב-אִישׁ אֶת-אָבִיו, וְאֶת-אִמּוֹ; וְדָבַק בְּאִשְׁתּוֹ, וְהָיוּ לְבָשָׂר אֶחָד.</p>	<p>versenkte HaSchem – G”tt-Allmächtiger – den Menschen in einen tiefen Schlaf, und er schlief ein, nahm dann eine von seinen Rippen und schloss die Stelle mit Fleisch. Und HaSchem – G”tt-Allmächtiger – bildete die Rippe, die Er von dem Menschen genommen hatte, zu einem Weibe und brachte es dem Menschen. Da sprach der Mensch: Diesmal ist es Bein von meinem Bein und Fleisch von meinem Fleisch; dies soll Männin heißen, denn diese ward vom Manne genommen. Darum verlässt der Mann seinen Vater und seine Mutter und hängt an seinem Weibe, und sie werden zu einem Leibe.</p>
<p><u>פירוש רש"י</u></p> <p>(כ - כא) ולאדם לא מצא עזר ויפל ה' אלהים תרדמה - כשהביאן הביאן לפניו כל מין ומין זכר ונקבה, אמר לכלם יש בן זוג ולי אין בן זוג, מיד ויפל: מצלעותיו - מסטריי, כמו (שמות כו כ) ולצלע המשכן, זהו שאמרו שני פרצופים נבראו: ויסגר - מקום החתך: ויישן ויקח - שלא יראה חתיכת הבשר שממנו נבראת ותתבזה עליו: (כב) ויבן - כבנין, רחבה מלמטה וקצרה מלמעלה לקבל הולד, כאוצר של חטים שהוא רחב מלמטה וקצר מלמעלה, שלא יכביר משאו על קירותיו: ויבן וגו' את הצלע וגו' לאשה - להיות אשה, כמו (שופטים ח כז) ויעש אותו גדעון לאפוד, להיות אפוד: (כג) זאת הפעם - מלמד שבא אדם על כל בהמה וחייה ולא נתקרה דעתו בהם עד שבא על חוה: לזאת יקרא אשה כי מאיש וגו' - לשון נופל על לשון, מכאן שנברא העולם בלשון הקדש:</p>	<p>Kommentar von Raschi</p> <p>20. Aber für den Menschen fand er keine Gehilfin ... Da liess der Ewige, G”tt-Allmächtiger, einen tiefen Schlaf herabfallen, (Ber. Rabb.) als Er sie brachte, brachte Er sie alle paarweise, Männchen und Weibchen, vor ihn, da sagte er, alle haben einen Gefährten, nur ich habe keinen Gefährten; sofort liess Er auf ihn den Schlaf herabfallen. 21. Von seinen Seiten, (Ber. Rab.) von seinen Seiten, wie (Exod. 26:20) <i>an der Seite des Stiftzeltes</i>; das ist der Ausspruch der Weisen (Berach. 61a): <i>zwei Angesichter waren erschaffen worden</i>. - Und er entschlief, da nahm Er, dass er nicht das Stück Fleisch sehe, aus dem sie geschaffen worden, und sie ihm nicht verächtlich werde (Sanh. 39a). 22. Er baute, (Ber. 61a) wie einen Bau, unten breit und oben schmall, um das Kind aufzunehmen, wie ein Weizenspeicher unten breit und oben schmall ist, damit seine Last nicht für die Wände zu schwer werde. - Er baute die Seite zu einer Frau, dass es eine Frau sei, wie (Richt. 8:27): <i>Gideon macht es zu einem Ephod</i>, dass es ein Ephod sei. 23. Dieses Mal, (Jeb. 63a) das lehrt, dass der Mensch zu allen zahmen und wilden Tieren kam und keine Befriedigung fand. - Darum werde sie Männin genannt, weil sie vom Manne genommen ward, (Ber. Rab.) die beiden Namen decken sich, daraus sieht man, dass die Welt in der heiligen Sprache erschaffen wurde.</p>
<p>רמב"ן (יח) לא טוב היות האדם לבדו - איננו נראה שנברא האדם להיות יחיד בעולם ולא יוליד, שכל הנבראים זכר ונקבה מכל בשר נבראו להקים זרע, וגם העשב והעץ זרעם בהם: אבל יתכן לומר כי היה כדברי האומר (ברכות סא א) דו פרצופים נבראו, ונעשו שיהיו בהם טבע מביא באיברי ההולדה מן הזכר לנקבה כח מוליד, או תאמר זרע, כפי המחלוקת הידוע בעיבור, והיה הפרצוף השני עזר לראשון בתולדתו, וראה הקב"ה כי טוב שיהיה העזר עומד</p>	<p>2:18. "Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei". Es ist nicht anzunehmen, dass der Mensch erschaffen wurde, um allein auf der Welt zu bleiben und keine Nachkommen zu zeugen, denn alle Geschöpfe, männlich und weiblich von jedem Fleisch, wurden so erschaffen, dass sie sich fortpflanzen. Auch die Kräuter und die Bäume tragen Samen in sich. Aber man kann sagen, dass es so war wie [R' Jirmeja ben R' El'asar] sagt (Berachot 61a): [Die Menschen] wurden mit zwei Seiten [wörtl. Gesichtern] erschaffen [d.h. der erste Mensch war ein Hermaphrodit, sowohl männlich als auch weiblich] und sie wurden so gemacht, dass es ihre Natur war, mit dem Fortpflanzungsorgan von der männlichen zur weiblichen Seite Fortpflanzungskraft oder sogar Samen zu bringen (das hängt von dem bekannten Meinungsunterschied über die Schwangerschaft ab). Die zweite Seite hat der</p>

בראשית פרק ב	Genesis 2
<p>לנגדו, והוא יראנו, ויפרד ממנו ויתחבר אליו כפי רצונו. וזהו שאמר אעשה לו עזר כנגדו.</p> <p>...</p> <p>והנכון בעיני, כי הבהמה והחיה אין להם דבקות בנקבותיהן, אבל יבא הזכר על איזה נקבה שימצא, וילכו להם, ומפני זה אמר הכתוב, בעבור שנקבת האדם היתה עצם מעצמיו ובשר מבשרו, ודבק בה, והיתה בחיקו כבשרו, ויחפץ בה להיותה תמיד עמו. וכאשר היה זה באדם, הושם טבעו בתולדותיו, להיות הזכרים מהם דבקים בנשותיהם, עוזבים את אביהם ואת אמם, ורואים את נשותיהן כאלו הן עמם לבשר אחד.</p>	<p>ersten bei der Fortpflanzung geholfen. Und G“tt sah, dass es gut ist, wenn diese "Hilfe" ihm gegenüber steht und er sie sieht und sich nach seinem Willen von ihr trennt oder mit ihr verbindet. Das ist die Bedeutung von: „Ich werde ihm eine Hilfe ihm gegenüber machen“.</p> <p>...</p> <p>2:24. Und nach meiner Meinung ist die richtige Erklärung, dass die Tiere nicht liebevoll an ihren Weibchen hängen, sondern das Männchen kommt zu irgendeinem Weibchen, dass es findet, und dann gehen sie auseinander. Deshalb sagt die Tora: Weil die Frau Knochen von seinen Knochen war und Fleisch von seinem Fleisch, wird er an ihr hängen, und sie wird in seinen Armen wie sein eigenes Fleisch sein, und er wird sich wünschen, dass sie immer bei ihm ist. Nachdem das beim [ersten] Menschen so war, wurde es bei seinen Nachkommen zur Natur, dass die Männer an ihren Frauen hängen, ihre Väter und Mütter verlassen und ihre Frauen so sehen, als wären sie mit ihnen ein Fleisch.</p>

בראשית פרק ה	Genesis 5
<p>אֵלֶּה סֵפֶר, תּוֹלְדֹת אָדָם: בְּיוֹם, בָּרָא אֱלֹהִים אָדָם, בְּדִמּוּת אֱלֹהִים, עָשָׂה אֹתוֹ. בֶּן זָכָר וְנִקְבָּה, בָּרָאם; וַיְבָרֶךְ אֹתָם, וַיִּקְרָא אֶת-שְׁמֵם אָדָם, בְּיוֹם, הַבְּרָאָה.</p>	<p>Dies ist das Buch über die Nachkommen Adams: Am Tage, da G”tt-Allmächtiger Adam erschuf, bildete er ihn G”tt ähnlich. Männlich und weiblich schuf Er sie, segnete sie und nannte sie Menschen – am Tage, da sie erschaffen wurden.</p>